

19 ottobre 2022
Munster Journal

Ufficio Stampa La Cividina
0432 1746101
pr@carterandbennett.com

ORGATEC zeigt die Trends und Neuheiten für die Arbeitswelten von morgen

Köln (ots) –

Wenn am 25. Oktober 2022 die ORGATEC in Köln ihre Tore öffnet, blickt die Branche auf mehr als zwei ereignisreiche Jahre zurück, die unsere Arbeitswelten nachhaltig verändert haben und weiterhin verändern werden. Das Homeoffice wird noch immer von vielen Unternehmen nicht geliebt, hat sich aber trotzdem flächendeckend etabliert und wird von den meisten Mitarbeitenden geschätzt. Videokonferenzen haben so manche Dienstreise ersetzt und Vorgesetzte stehen bei Teambuilding, Teamführung oder im „War for talents“ vor ganz neuen Herausforderungen.

Die Folge: Unsere Arbeitswelten haben sich in den vergangenen zwei Jahren mit einem Tempo verändert, dass sich viele von uns – insbesondere in Deutschland – nicht vorstellen konnten: Räume werden bedürfnisorientierter geplant, gestaltet und ausgestattet, der Mensch rückt stärker in den Fokus und selbst in manch altem Bürotempel zieht ein Hauch von New Work durch die Flure. Arbeitsplätze müssen flexibler und gleichzeitig nachhaltiger werden. Zu den Schwerpunkten der internationalen Leitmesse werden daher ebenso neueste Entwicklungen in Bezug auf hybrides und flexibles Arbeiten gehören wie smarte Technologien und umweltschonende Materialien. Was unsere neuen Arbeitswelten in Zukunft ausmachen wird, wie sie gestaltet und ausgestattet sein werden oder sein könnten und sollten, wird die ORGATEC 2022 nicht nur zeigen, sondern erlebbar machen. Wir haben uns umgeschaut und umgehört und vorab einen ersten Blick auf die aktuellen Trends und Neuheiten der Bürobranche geworfen.

Welcome back: Die Rückkehr ins Büro

Mit dem Ende der Homeoffice-Pflicht und der Rückkehr ins Office stellen sich für die Branche neue Fragen. Was macht das Büro attraktiv, wenn grundsätzlich von überall gearbeitet werden kann? Welche Umgebung benötigen hybride Arbeitsweisen? Welche Tools fördern die virtuelle Teamarbeit? Gemeinsam mit den Ausstellern macht sich die ORGATEC 2022 Gedanken über die Büroumgebung für das „Neue Normal“. Gefragt sind heute vor allem Lösungen, die das Office attraktiver für Teamarbeit, Austausch und soziale Interaktion machen. Anstelle starrer Arbeitsplätze werden Räume für neue, kreative Arbeitsformen geschaffen. Doch wie sehen solche Arbeitsorte aus? Zum einen werden Sie immer intelligenter. So wie die Luctra Vitawork Arbeitsplatzleuchten von Durable. Sie lassen sich per Mesh-Netzwerk in Gruppen organisieren. Der Sensor der integrierten Leuchten steuert dann automatisch per „Schwarmintelligenz“ ein gewünschtes Lichtszenario.

Immer flexibel bleiben: Design für die Raumgestaltung

Das Büro funktioniert heute wie eine sich ständig wandelnde Landschaft von Räumen, Menschen und Beziehungen. Nach dem Motto „Bunte Vielfalt, statt Einheitsgrau“ möchten Arbeitnehmende ein individuelles und anpassbares Büroumfeld. Der Schlüssel für eine agile Teamarbeit mit wechselnden Anforderungen ist Flexibilität. Aussteller der ORGATEC 2022 bieten hierfür eine große Bandbreite an Lösungen für die Gliederung unterschiedlicher Raumzonen. Ein Beispiel ist das von Ben van Berkel gestaltete System „Node+“ von La Cividina, eine vielfältig kombinierbare Reihe von gepolsterten Teilen, Rückenlehnen, Trennwänden und Zubehör. Mit seiner Kollektion „Connected office“ nimmt auch der italienische Aussteller Alias das Thema des vernetzten und flexiblen Büros auf systematische Weise in Angriff. Erstmals präsentiert wird auf der Messe das modulare Programm „Accanto 2.0“ der Hund Möbelwerke für eine individuelle Gestaltung von Stauraum am Arbeitsplatz. Auch die Möbelmarken Mobil Linea und Palmberg bieten mit „RB“ und „Clamp“ neue modulare Programme für die flexible Konfigurierung von Bürobereichen.

Variable Allrounder: Mehrzweck für Möbel

Selbst Einzelmöbel für das Büro sind heute zunehmend multiflexibel und multifunktional. Ein aktuelles Beispiel ist das Schranksystem „Fundamentals“ von Lande, das schnell und vielfältig neu zusammengestellt werden kann. Als Schreib-, Seminar- oder Bistrotische eignen sich die Modelle der neuen Serie „Pontis Hypa“ von Assmann Büromöbel. Die Tische lassen sich dank Akku elektrisch in der Höhe verstellen und als Whiteboards senkrecht aufstellen. „Stay agile“ ist der bezeichnende Name für die Whiteboards des Schweizer Herstellers Adeco, die mittels magnetischer Halterung flexibel einsetzbar und auch als Besprechungstisch genutzt werden können. Ebenso vielseitig ist das neue multifunktionale Tischsystem „Slide“, das vom Designstudio kaschkasch für Renz gestaltet wurde – erhältlich in unterschiedlichen Höhen, stufenlos verstellbar und mobil mit Rollen. Und auch Ongo bietet mit dem „Pop-Up Office“ eine Lösung für maximal bewegliche Arbeitsplätze.

Natürlich nachhaltig: Materialien im Kreislauf

Die Klimakrise bleibt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und bestimmt zunehmend auch die Neuheiten der Bürobranche. Einen entscheidenden Schritt Richtung Nachhaltigkeit gehen Produktkreisläufe nach dem Prinzip Cradle-to-Cradle, dem sich viele Bürohersteller verpflichtet fühlen und sich entsprechend zertifizieren lassen. Der Idee einer Kreislaufwirtschaft folgt etwa die neue Stuhlserie „Nilo“ von Kinnarps. Sie besteht aus nur wenigen Komponenten, die einfach zerlegt, ausgetauscht, getrennt und recycelt werden können. Ähnlich funktioniert der stapelbare Hochstuhl „A22“, den die schwedische Designerin Anya Sebton für Lammhults entworfen hat. Um das Recycling zu erleichtern, ist er komplett aus Stahl gefertigt, ohne Bolzen oder Schrauben. Auch das Garn und die Filzrücken der neuen „Shadowplay“-Teppichböden von Ege Carpets sind wiederverwendet und lassen sich wieder neu verwenden. Noch als Zukunftsvision hat Palmberg einen Schreibtisch entworfen, der vollständig aus regionalem Bio-Holz gefertigt ist und Sonnenenergie sowie die Abwärme der Geräte in das elektrische Ökosystem des Arbeitsplatzes (zurück)speist. Auf chirurgisches Abfall greift die Firma vepa zurück, um mit Blue Finn einen hochgradig stapelbaren Mehrzweckstuhl zu produzieren.

Grüne Arbeitswelt: Die Natur als Inspiration

Wohlbefinden ist ein Schlüsselwort bei heutigen Bürokonzepten. Studien belegen, dass Grünpflanzen und andere Elemente aus der Natur hierzu in besonderem Maße beitragen. Der Trend zum Biophilic Design ist daher ungebrochen. Aspekte wie natürliches Licht, Vegetation oder eine naturnahe Gestaltung dienen als Kontrast zu Technologie und urbaner Hektik. Pflanzen können zudem die Raumluft wesentlich verbessern. Warum dann nicht gleich das Grün direkt in die Bürowelt integrieren? So wie das italienische Unternehmen Verde Profilo, das Modulsysteme für die großflächige Begrünung von Arbeitsumgebungen anbietet. Auch Einzelmöbel wie die Pflanzgefäße „Jungla“ von Alea oder „Hydroponic Garden“ von Kettal sorgen mit der Kombination verschiedener Regalbehälter für die Begrünung von Büros. Eine naturnahe Anmutung haben neue Farbkollektionen für das Office wie „Pigment“ von Alvic oder „Cinque Terre Colours & Natural“ von Fantoni, die von Farbtönen aus der Natur inspiriert sind.

Wohnliche Büromöbel: das neue Zuhause-Gefühl

Nicht erst seit der Pandemie löst sich die Arbeit immer mehr von fest zugewiesenen Räumen. Damit verwischen auch die Grenzen zwischen Büro- und Wohndesign. Während das Zuhause zum Office wurde, verwandelt sich das Büro zusehends in eine heimelige Wohlfühlzone. So zeigt zum Beispiel Sedus auf der ORGATEC unter dem Motto „The Personal Touch“ Neuheiten für mehr Wohnlichkeit. Andere Lösungen für die Möblierung wie die „Lounge Vibes“ von Dauphin formen bunte Landschaften des Zusammenkommens. Die Kollektion „HomeLine“ von OKA verbindet ebenfalls Bürofunktion mit wohnlichem Design. Gemütlichen Komfort in die Büroumgebung bringen auch aktuelle Sitzmöbel – etwa der Loungesessel „Alex“ von BOS Barcelona oder der Stuhl „Pottolo“ des französischen Labels Alki. Mit ihrer eleganten Formgebung eignen sie sich sowohl für die Arbeit als auch für den privaten Bereich. Eine Auflockerung der Büroarbeit versprechen zudem spielerische Möbel wie die knallbunten Hocker „Medusa“ von Dileoffice in Krakenform oder die Sitz-Tisch-Kombination „Pony“ von gumpo. Selbst Führungsetagen vermeiden heute klare Kanten. Aktuelle Chefbüro-Kollektionen wie „Blade X“ von Alea kommen mit weichen, dynamischen Linien und angenehmen Holzönen daher.

My home is my office: Bürodiesign für daheim

Das Thema Homeoffice hat mit der Pandemie eine neue Dynamik bekommen. Als dauerhafte Lösung spielt es nicht nur bei Unternehmen, sondern auch bei Produktentwicklungen eine große Rolle. Hersteller wie Alea, Humanscale oder Wiesner-Hager haben spezielle Möbelprogramme für das Arbeiten in den eigenen vier Wänden entwickelt, die sowohl ergonomischen wie wohnlichen Ansprüchen genügen. Als Alternative zum Küchentisch bringen höhenverstellbare Sitz-Steh-Lösungen wie der „Gravit iDesk“ von Kesseböhmer Ergonomie und Individualität in die Heimarbeit. Die Tischplatte lässt sich mit persönlichen Motiven gestalten. Für längeres Sitzen am häuslichen Arbeitsplatz eignen sich Modelle wie „Poppe Swifel“ von Bla Station oder „Woom light“ von Klöver, die funktionales Büromöbel und bequemer Sessel in einem sind. Letzterer hat eine Formvlieschale aus recycelten PET-Flaschen und ein integriertes Leselicht, das für besonders hyggelige Gefühle sorgt. Eine nachhaltige Sitzlösung ist auch der von Oscar Buffon designte Bürostuhl „Souly“ von Nowy Styl, dessen einzelne Elemente sich flexibel austauschen lassen.

Hörbares Wohlbefinden: Verbesserung der Raumakustik

Je offener und agiler die Büroumgebung, desto größer wird der Bedarf an Produkten für eine Optimierung der Akustik. Unternehmen wie Strähle bieten daher die Möglichkeit einer raumakustischen Vorschau durch die Eingabe der eigenen Raumdaten. Als Lösung für vorhandene Strukturen eignen sich Raum-in-Raum-Systeme wie das erweiterte „se:cube max“ von Sedus, die akustisch und visuell gleichermaßen angenehm sind. Auch die an japanischen Interieurs orientierte Raumbbox „Zen Pod“ von Abstracta schafft akustisch abgeschirmte Orte für digitale Meetings, ruhige Gespräche und konzentriertes Arbeiten. Ebenfalls von Japan inspiriert ist die Leuchte „Flexia“ von Artemide, deren Gestaltung an die Kunst des Origami erinnert und den Schall der Umgebung absorbiert. Das versprechen auch die Orion8 und die Mono-Lit. Die elegante Lichteinheit der Orion8 von WALDMANN/Derungs sorgt für angenehm weiches Licht und der SCHALLSAUGER® Akustikschirm eliminiert gleichzeitig effektiv den Nachhall im Raum. Die Mono-Lit wiederum ist Raumbelichtung und Akustikoptimierung in einem und Gewinner beim German Design Award 2022 in der Kategorie „Excellent Product Design – Office Furniture“. Kompakt sind neue Sitzboxen wie „Mute Focus“ des schwedischen Herstellers Horreds oder das Polstermöbel „Buddyhub“ von Pedrali, die kleine Akustik-Inseln zum konzentrierten Arbeiten in offenen Bürolandschaften bereitstellen.

Gesundes Arbeiten: Ergonomische und antivirale Produkte

Gesundheit ist schon länger ein Trendthema der Bürobranche. Die Pandemie hat es noch mehr in den Vordergrund gerückt und um zusätzliche Aspekte ergänzt. Neben Ergonomie sowie körperlicher und mentaler Fitness fließen nun auch verstärkt Fragen der Hygiene in die Bürogestaltung. Die Bandbreite an aktuellen Lösungen reicht von ergonomischen Arbeitsmöbeln über Raumlüfter bis hin zu antiviralen Oberflächen. Eine gesunde Haltung unterstützen Produkte wie die „Wave“-Vollpolsterung von Köhl, die mit ihren ergonomischen Eigenschaften zum gesunden Sitzen beiträgt und eine kreative Farb- und Gestaltungsvielfalt bietet. Ein aktuelles Beispiel für eine optimierte Ergonomie am Arbeitsplatz ist die Monitorhalterung „Novus Clu“ von Novus mit leichter Gasdruckfedertechnik. Gesundheitsfördernd für die Tätigkeit am Schreibtisch wirken außerdem die Leuchten des italienischen Herstellers Artemide mit Integralis®-Technologie, indem sie die von ihnen beleuchteten Oberflächen desinfizieren.

Wenn sich die Bürobranche auf der ORGATEC im Oktober endlich wieder persönlich trifft, werden die vorgestellten Neuheiten nicht nur den rasanten Wandel der Arbeitswelt verdeutlichen. Sie zeigen dann auch die fortschreitende Entwicklung hin zu gesunden, nachhaltigen und intelligent organisierten Büroumgebungen. Neben innovativen Lösungen und Produkten für neue Anforderungen rückt die internationale Leitmesse dann auch wieder die neuesten Trends mit einem umfangreichen Rahmenprogramm in den Fokus – und wohl selten war die Spannung auf Impulse und Inspirationen für die Arbeit von morgen größer als in diesen Zeiten.